

# Inhaltsverzeichnis

**Sage von den Hunnen** ..... 3



<<< zurück | [Deutsche Sagen - Band 2](#) | weiter >>>

# Sage von den Hunnen

Zu Jornandes Zeit ging eine mündliche Sage um, die er zwar verwirft, wonach die [Hunnen](#) nicht aus [Scythien](#) gekommen wären, sondern anderswoher. In Britannien oder auf irgend einem andern Eilande seyen sie (auf ihrer Wanderung) vormalen in Knechtschaft gerathen, aber durch das Lösegeld eines einzigen Pferdes wieder in Freiheit gesetzt worden.

Im Mittelalter glaubte man hernach, die Hunnen und [Türken](#), die für Ein Volk galten, wären Ungethüme, von einem Zauberer mit einer Wölfin zusammen erzeugt. Sie selbst scheinen diesen Aberglauben, um die Furcht vor ihnen zu mehren, geflissentlich ausgebreitet zu haben. Noch heut zu Tage hat er sich an der türkischen Gränze unter den österreichischen Christen erhalten.

Quellen:

- [Brüder Grimm, Deutsche Sagen, Band 2, S. 16, 1818](#)

---

[sagen](#), [grimm](#), [deutschesagen2](#), [hunnen](#), [pferd](#), [zauberer](#), [wolf](#), [scythien](#), [türken](#), [hunnen](#), [antike](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:grimmds2-380>

Last update: **2025/01/30 17:52**

